

FÜRTHER BÜNDNIS FÜR FAMILIEN

Firmen profitieren durch Familienfreundlichkeit Handlungsforum „Balance von Arbeitswelt und Familie“

Anja Schmidt von der Firma Kennametal stellte gleich zu Beginn die richtige Frage: „Was macht uns zu einem attraktiven Arbeitgeber in Fürth?“ Antwort: „Familienfreundlichkeit bringt Standortvorteile!“ Mit einem Fragebogen, dem Einstiegsprojekt des Forums, will man erst einmal mehr Fürther Firmen für das Bündnis für Familien gewinnen. Die Umfrage soll unter anderem den Stand der Dinge in Sachen Familienfreundlichkeit bei Fürther Unternehmen und Organisationen ermitteln. Der nächste Treff bei Kennametal verspricht noch aus einem anderen Grund Spannung: Drei Fürther Arbeitgeber präsentieren ihre Erfolge und Aktivitäten im Bereich familiengerechter Personalpolitik.

**Nächstes Forum
„Arbeitswelt und Familie“:**
9. Januar 2008, 17 bis 19
Uhr, Firma Kennametal,
Raum 1, Wehlauer Str. 73, 90766
Fürth

Kontakt zur Forumsleitung:
Christian Nowak, Geschäftsführer
IHK-Gremium Fürth, Alexanderstr. 15,
90762 Fürth, Telefon: 7418699, E-Mail:
nowak-ihkg-fuerth@nuernberg.ihk.de

Aktuell dabei: IHK-Gremium Fürth,
Firma Kennametal, it-labs, Agentur für
Arbeit, ifa-Beratungsstelle für
Arbeitslose/KBI, Jugendzentrum
Connect, Familien-Unterstützungs-
Netzwerk (FUN) der Kinderarche,
Servicebüro Fürther Bündnis für
Familien

Segel in Richtung gesunde Ernährung gesetzt Handlungsforum „Förderung der Gesundheit von Familien“

Ganz dem Thema Gesundheit entsprechend trifft sich das Forum im Klinikum Fürth. Die Krankenkassen, das staatliche Schulamt, Mitarbeiter im Migrationsbereich und das Gesundheitsamt sollen noch mit ins Boot geholt werden. Ansonsten hat das Schiff zwar noch kein Projektziel erreicht, segelt aber stark in Richtung gesunde Ernährung. Erste Vorschläge reichten von „gesunder Ernährung für Kinder und Jugendliche“ über „einmal täglich warmes Essen an Schulen“ bis zur „Ernährungsberatung für Mütter“. Noch bevor die elfköpfige Crew so richtig in See stechen konnte, zeigte sich in der Runde, dass dem einen oft gar nicht bekannt ist, was der andere längst erfolgreich praktiziert. Deshalb soll eine Bestandsaufnahme erst einmal klären helfen, welche Aktivitäten zum Thema gesunde Ernährung in Fürth bereits vorhanden sind.

Herausgeber:
Servicebüro
c/o Abteilung Jugendarbeit
Stadtjugendamt Fürth
Königsplatz 2
90762 Fürth
Telefon 0911-974-1557
Fax 0911-974-1513
Email: Jugendarbeit-fue@odn.de

Das Fürther Bündnis für Familien wurde vom Jugendamt der Stadt Fürth gemeinsam mit der Industrie- und Handelsgremium Fürth im Juli 2007 gegründet. Das Bündnis ist ein Zusammenschluss von Initiativen, Unternehmen, Organisationen und Personen, die sich aktiv am Erhalt und der Verbesserung der Familienfreundlichkeit von Fürth beteiligen. Das Bündnis arbeitet in vier Foren zu unterschiedlichen Handlungsfeldern. Die Foren sind offen für alle Interessierte.



**Nächstes Forum
„Förderung der Gesundheit
von Familien“:**
17. Januar 2008, 17.30 bis
19.30 Uhr, Klinikum Fürth,
Verwaltungsbau

**Kontakt zur Forumsleitung: Prof.
Dr. med. Jens Klinge**, Ärztlicher
Direktor Klinikum Fürth und Ärztliche
Leitung Klinik für Kinder und Jugend-
liche, Telefon: 7580-3001, E-Mail:
jens.klinge@klinikum-fuerth.de

Aktuell dabei: Klinikum Fürth, Heb-
ammenverband, Bündnis 90/Die
Grünen, Familien-Unterstützungs-
Netzwerk (FUN) / Soziales Integrati-
ons-Training der Kinderarche, AWO
Fürth, Gemeinnütziges Kinder- und
Jugendhilfezentrum, Servicebüro
Fürther Bündnis für Familien



Ein Spielplatz für Erwachsene fehlt in Fürth
Handlungsforum „Familienfreundliches Wohnumfeld“

Zu zwanzigst zweimal getroffen und fünf Projekte geboren: ein „Runder Tisch Wohnen“, ein „Leitfaden Wohnen“, ein „Dokumentarfilm Wohnumfeld“, ein Modellprojekt „Nachbarschaftshilfe“ und ein „Spielplatz für Erwachsene“. Die teilnehmerstarke Forumsgruppe will erst einmal alle fünf Aufgaben in Angriff nehmen, bevor sie sich wieder Ende Februar, Anfang März im großen Kreis trifft. Am „Runden Tisch Wohnen“ unter Federführung der WBGler Rolf Perlhofer und Timo Schäfer werden generationsübergreifend auch der Stadtjugendring und der Seniorenrat sitzen. Weil ältere Menschen zur Familie gehören, so die Überzeugung des Forums, braucht es mehr geeigneten Wohnraum für alle Generationen. Ein entsprechender „Leitfaden Wohnen“ für Fürth liegt da auf der Hand. Die Regie für das Filmprojekt und die Nachbarschaftshilfe hat Pfarrer Rainer Mederer (Gemeinde St. Michael) übernommen, der damit die Familien vor Ort im Stadtteil Eigenes Heim einander näher bringen möchte. Mit der Idee eines „Spielplatzes für Erwachsene“ spielt Jutta Pscherer vom Stadtjugendring – kein reiner Seniorenspielplatz wie anderswo, sondern einer für den Spieltrieb verschiedener Generationen.



Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, MdB Frau Renate Schmidt und Konsul Gerd Rohrseitz bei der Gründung

Der nächste Treff ist noch offen. Anfragen wegen Ort und Zeit bitte an die Forumsleitung.

Kontakt zur Forumsleitung:
Rolf Perlhofer, Technische Leitung Wohnungsbaugesellschaft Fürth (WBG), Komotauer Straße 30, 90766 Fürth, Telefon: 75995-12, E-Mail: rolf.perlhofer@wbg-fuerth.de ,
Jutta Pscherer, 1. Vorsitzende Stadtjugendring Fürth, Fronmüllerstr. 34, 90763 Fürth, Telefon: 710076, E-Mail: info@sjr-fuerth.de

Aktuell dabei: WBG, Stadtjugendring Fürth, AWO Fürth, Gemeinnütziges Kinder- und Jugendhilfezentrum, Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth, Internationaler Bund, Elan GmbH, SPD, Bündnis 90/Die Grünen Kinderarche, Gründungsinitiative Bürgerstiftung Fürth, Netzwerk kinderfreundliche Stadt, Seniorenrat der Stadt Fürth, Seniorenbüro, Quartiersmanagement, OBI Fürth

Das Fürther Bündnis für Familien

Am 16. Juli 2007 hat das Fürther Bündnis für Familien in der Veranstaltungshalle der Elan gGmbH das Licht der Welt erblickt. Geburtshelfer waren neben 100 Gästen aus Verbänden und Einrichtungen sowie aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft vor allem die Bundesfamilienministerin a.D., MdB Renate Schmidt, Konsul Gerd Rohrseitz, der Vize-Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken und Vorsitzender des IHK-Gremiums Fürth sowie unser Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Gemeinsam wollen sich alle Beteiligten dafür einsetzen, dass die Familienfreundlichkeit in Fürth wächst, bestehende Angebote rund um die Familie miteinander vernetzt und transparent gemacht werden sowie Synergieeffekte entstehen.

Die Fürther Polizei hat bereits vorgearbeitet
Handlungsforum „Stärkung der Familienkompetenz“



Die auf dem ersten Forum geborene und an sich bestechende Idee eines Kiosks für Familien an einem zentralen Fürther Platz soll nun erst längerfristig angegangen werden. Wer soll aber auch für Personal und Immobilie aufkommen? Dafür einigten sich die 13 Teilnehmer auf ein Projekt, für das jeder Wertvolles aus seinem Bereich beisteuern kann und für das die im Forum präsente Fürther Polizei bereits viel Vorarbeit geleistet hat: Gewaltprävention im schulischen Bereich. In der vierten Klasse Grundschule will man ansetzen, noch bevor sich die Kinder auf die verschiedenen Schularten verteilt haben, eventuell in der siebten und achten Klasse nachfassen und vertiefen. Als Hausaufgabe wollen die Teilnehmer für sich klären, was genau sie unter dem Gewaltbegriff verstehen und herausfinden, welche Angebote ihre Einrichtungen für das Projekt Gewaltprävention beisteuern können.

30. Januar 2008, 15.30 bis 17.30 Uhr, Elan, Kapellenstr. 47, 90762 Fürth

Kontakt zur Forumsleitung: Agnes Mehl, Leiterin der städtischen Erziehungsberatungsstelle, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Telefon: 974-1940, E-Mail: eb@fuerth.de

Aktuell dabei: WBG, Stadtjugendring Fürth, AWO Fürth, SPD Fürth, Atatürk Verein, Volkshochschule Fürth, Staatliches Schulamt in der Stadt Fürth, Kinderarche, Schulpsychologische Beratungsstelle, Kinderheim St. Michael, Freie Evangelische Gemeinde, Polizeiinspektion Fürth, Hebammenverband, Grundschule Hans-Sachs-Straße

Familienfreundliches Fürth
2. aktualisierte Auflage der 92-Seiten-Broschüre
„Familienfreundliches Fürth – ein Stadtportrait für Familien“ jetzt auch im Netz unter www.fuerth.de/familienfreundlich